



- **STEINE** auf Schäden/Abplatzungen, Lage bzw. Absenkung überprüfen.
Wenn sich Steine abgesetzt haben, diese komplett herausnehmen, Steinkorb reinigen, brüchige Steine und Steine mit Ablagerungen entfernen und durch neue Steine in zum Ofen passender Größe ersetzen. Steine wieder locker aufschichten um ausreichend Luftdurchsatz zu erreichen.
- **HEIZSTÄBE** kontrollieren.
Glühen noch alle Stäbe?
- **ZUBEHÖR** Sitzen alle angebrachten Teile, Schrauben, Halterungen etc. fest?
- **ABSTÄNDE** zu brennbaren Teilen prüfen.
Steht der Ofen noch an der richtigen Stelle, sind brennbare Teile nachträglich in der Nähe des Ofens montiert worden? Siehe Sicherheitsabstände in der jew. GbAw.
- **FRISCHLUFTZIRKULATION** Zuluft- und Abluftöffnung der Kabine auf korrekte, zum Ofen passende Größe kontrollieren (siehe auch Gebrauchsanweisung). Wenn vorhanden, ggf. auch Ventilator begutachten. Evtl. vorhandene Lüftungsgitter reinigen.
- **ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE** und Zuleitungen auf optische Schäden prüfen.
- **STEUERUNG** auf Fehlermeldungen überprüfen.
- **FUNKTION** aller Saunakomponenten korrekt.
Funktionieren Schalter usw. korrekt? Gibt es sichtbare Beschädigungen? -Lüfter, -Beleuchtung, -Ofen, -Steuerung usw.)
- **SICHERHEITSEINRICHTUNGEN** auf Funktion und Stabilität überprüfen.
- **SOCKELBEREICH** des Saunaofens auf Teile von Saunasteinen oder andere Rückstände prüfen und reinigen.
- **REINIGUNG** von lackierten und unlackierten Metallteilen entsprechend Material und Oberflächenveredelung in regelmäßigen Abständen, sowie aller anderen Saunakomponenten, mit geeigneten Reinigungsmitteln.
- **VERDAMPFERBEHÄLTER** bei Kombiöfen regelmäßig entkalken und reinigen.
Erkundigen Sie sich nach der örtlichen Wasserhärte.

ACHTUNG! Arbeiten an der elektrischen Anlage des Ofens, an Verkabelungen etc. dürfen nur von einem ausgebildeten und zugelassenen Elektriker ausgeführt werden!